



Bundesministerin für
Frauen, Familie, Integration und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration
und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.750.158

Wien, am 16. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Herr, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Oktober 2022 unter der Nr. **12722/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Pressekonferenzen und Medientermine“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10:

1. *Wie viele Pressekonferenzen bzw. Medientermine wurden von Ihrem Ministerium in der aktuellen Legislaturperiode organisiert bzw. durchgeführt? (Mit der Bitte um Auflistung nach Datum und Thema)*
2. *Wie viele Mitarbeiterinnen sind in Ihrem Ministerium inklusive Kabinett für Kommunikationsarbeit aktuell zuständig? (Mit der Bitte um Angabe der Vollzeitäquivalente sowie die absolute Anzahl der Personen pro Jahr in der aktuellen Legislaturperiode)*
 - a) *Was sind die monatlichen und jährlichen Kosten für diese Personen?*
3. *Gibt es in Ihrem Ministerium Möglichkeiten, ohne externen Dienstleister, selbstständig Pressekonferenzen durchzuführen?*
 - a) *Wenn nein, was fehlt dazu und warum wurde das bisher nicht angeschafft?*

4. Für welche der in Frage 1 genannten Pressekonferenzen bzw. Medientermine wurden ministeriumsexterne Personen, Unternehmen bzw. Agenturen beauftragt?
 - a) Was waren die Namen dieser Personen, Unternehmen bzw. Agenturen und die Kosten dafür (Mit der Bitte um Aufschlüsselung nach Datum, Name und Kosten)?
5. Welche in Frage 1 genannten Pressekonferenzen bzw. Medientermine konnten Sie ausschließlich mit Ressourcen Ihres Ministeriums durchführen?
6. Was waren die Gründe warum für die in Frage 4 genannten Medientermine ministeriumsexterne Personen, Unternehmen bzw. Agenturen in Anspruch genommen wurden und nicht ausschließlich auf eigene personelle als auch Sachressourcen zurückgegriffen wurde?
7. Für welche der in Frage 4 genannten Aufträge gab es eine Ausschreibung?
 - a) Welche Gegenangebote gab es jeweils und warum wurden diese nicht angenommen?
 - b) Was ist das jeweilige Datum dieser Ausschreibungen?
8. Für welche der in Frage 4 genannten Aufträge gab es keine Ausschreibung?
 - a) Warum gab es dafür keine Ausschreibung?
9. Wird bei der Ausrichtung von Medienterminen auch auf Ressourcen anderer Ministerien zurückgegriffen?
 - a) Wenn ja, auf welche?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
10. Wer entscheidet im Ministerium darüber, ob externe Personen, Unternehmen bzw. Agenturen beauftragt werden?
 - a) Wer ist dafür letztverantwortlich?

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 12728/J vom 18. Oktober 2022 durch den Bundeskanzler verweisen.

MMag. Dr. Susanne Raab

